

Von: **Matthias Fritsch** matthias@subrealic.net  
Betreff: Independent Film Network Berlin Newsletter Januar  
Datum: 25. Januar 2018 09:58  
An:

---

INDEPENDENT - FILM - NETWORK - BERLIN

Inhalt:

1. FILMVERANSTALTUNGEN in BERLIN

- \* Directors Lounge: Clara Bausch, 25.1.2018, 9pm @ Z-Bar in Mitte
- \* Daves Open Screening im Movimento, 25.1.2018, 10pm
- \* Best of PornFimFestival Berlin #409, 26.01.2018 20:00 @ Spektrum
- \* CINEMA+ im Zwingli Kulturraum, 26.01.2018, 20:00
- \* Berlinized mit Jim Avignon Konzert 27.1., 21:30 @ Lichtblick-Kino
- \* Mann Im Spagat noch mal im Lichtblick Kino 30 & 31.1.
- \* transmediale 2018 opens on 31.01. at HKW, Film & Video Program
- \* Free Lunch Society - am 1.2. zum Bedingungsloses Grundeinkommen
- \* Premiere: A STRANGE NEW BEAUTY by Shelly Silver 1.2. @ Arsenal
- \* Programmvorschau Arsenal

2. KUNST UND KULTUR in BERLIN

- \* IFA GALERIE: ‚Riots: Allmähliches Aufkündigen der Zukunft‘ 25.1.
- \* GALERIE NEU Birgit Megerle Opening: Thursday, Jan. 25; 6–9pm
- \* CTM 2018 Starts Friday! 26.1. Exhibition @ Kunstquartier Bethanien
- \* INSTITUT FÜR ALLES MÖGLICHE ‚Color Walks‘ only on Jan. 26; 6pm
- \* JYRGEN UEBERSCHÄR im Projektraum BERLIN-WEEKLY 30.01. 7pm
- \* Transmediale at HKW 31.1. - 3.2., conference & exhibition
- \* „COMPUTER-GRAFIK 1984“ @ DAM
- \* Aktuelle Ausstellung im HOCHHAUS
- \* vorspiel.berlin citywide program of events
- \* KW Institute for Contemporary Art, Winter- und Frühjahrsprogramm 2018

3. TIPS UND INFOS

- \* WE-Seminar: Filmanfänge / Filmenden 10./11.03.2018, Rungestr. 25
- \* Animation – Grundkurs in Stop Motion, 3.3. & 17.3.2018
- \* WORKSHOPS AT SPEKTRUM Jan/March 2018
- \* Weiterbildungsprogramm und neuer Onlineauftritt des iSFF

4. CALLS & DEADLINES

5. VERTEILERREGELN



Directors Lounge Screening  
Clara Bausch - Momentum

Thursday, 25 January 2018 - 9pm  
Z-Bar, Bergstraße 2, 10115 Berlin-Mitte

Beobachtungen durch die Kamera, die neu zusammengesetzt werden, erzeugen neue Realitäten. Clara Bausch, in Berlin geboren und hier als Künstlerin lebend, arbeitet strikt mit analogen Bildern in ihren Filmen, Installationen und Photographie. Sie studierte Freie Kunst an der UdK Berlin und ist Mitbegründerin des Labor Berlins. Es sind die alltäglichen, einfachen Dinge, die ihre Aufmerksamkeit erregen. Und es sind die Kombinationen von Impressionen, Ereignissen und Bildern, die Realität erzeugen. Die neuen Realitäten, die Clara Bausch in ihrer künstlerischen Arbeit erzeugt, sind in keiner Weise außerhalb unserer Welt. Im Gegenteil, sie sind nur andere, vielleicht manchmal sehr persönliche Sichtweisen auf unsere Wirklichkeit. Kino, oder die Bilder von Zeitungen sind genauso Teil dieser Wirklichkeit, wie das tägliche Leben. Es sind Rhythmus, der Raum zwischen, oder unerwartete Kombinationen von Bildern, die eine Unterbrechung erzeugen, ein Intervall zwischen Bildern, was es erst möglich macht, einen neue, andere Bedeutung wahrzunehmen im Gegensatz zur Informationsüberflutung der Rundfunk- oder der sozialen Medien.

In einer Anzahl von Filmen benutzt Clara Bausch Weißblenden zwischen den Bildern. Weiß wird im Film durch Klarfilm erzeugt. Gänzlich überbelichteter Film, zum Beispiel durch das Öffnen der Kamera, wird zum Klarfilm durch die Entwicklung. In "Blitzen #1" ist es genau, was Bausch mit ihrer Super-8 Kamera wiederholt macht, zwischen den Filmaufnahmen. Sie nimmt sich einen Tag für Aufnahmen in den Straßen von Athen, für einen 3-Minuten-Film, den sie beim Drehen in der Kamera schneidet. So werden Augenblicke von Gebäuden, von Straßenleben als Spiegelungen in Schaufenstern, Autoscheinwerfern und Spiegeln durch weiße Unterbrechungen zusammen gefügt und als assoziative Bilder wahrgenommen.

Eine andere Filmserie arbeitet mit der Überlagerung von Bildern, wie sie passieren, wenn man Zeitungsbilder von hinten beleuchtet. "And the smile is red on red" nimmt diese einfache Bildproduktionstechnik hinauf auf die Dächer von Kairo, um dort mit Menschen aus Kairo zu kommunizieren. Der Film zeigt Menschen, die sich am Abend auf dem Flachdach eines Hauses zusammenfinden, und Nachts wie sie mit Taschenlampen die Zeitungsausschnitte, die Clara Bausch aus Deutschland mitgebracht hat, illuminieren. Mit dem Filmschnitt erzeugt Clara eine rhythmische Montage von Bildern, die im Abstand zueinander stehen. Sie gibt damit dem Betrachter die Möglichkeit, die Erzählung durch das "Lesen zwischen den Zeilen" selbst zusammenzusetzen.

"Wald" zeigt die Kamera wie sie im Panorama-Schwenk sich über Gebüsch am Waldesrand bewegt. Der Sound ist sehr präsent und scheint original Umgebungs-sound zu sein. Mit der Zeit realisiert der Zuschauer, dass der Pan durch verschiedene Jahreszeiten und Wetterlagen wandert. Was als Meditation über die Natur an einem Wintertag begann, wird über die Filmzeit zu einer viel komplexeren Geschichte über Verbindungen von Stadt und Natur.

The artist will be present and available for Q&A.

Curated by Klaus W. Eisenlohr

Artist Link:  
[www.clarabausch.de/](http://www.clarabausch.de/)

Links:  
Directors Lounge [www.directorslounge.net](http://www.directorslounge.net)  
Richfilm [www.richfilm.de/currentUpload/](http://www.richfilm.de/currentUpload/)  
Z-Bar [www.z-bar.de](http://www.z-bar.de)  
[www.facebook.com/events/1699557923435416/](https://www.facebook.com/events/1699557923435416/)



#### EINLADUNG INS KINO MOVIEMENTO

DE: Wir zeigen beim 109. Open Screening am Donnerstag, 25. Januar Eure Kurzfilme + Musikvideos im besten Kino Moviemiento - Kottbusser Damm 22 in Kreuzberg ab 22 Uhr.  
Regisseure bringen Publikum mit und alle bleiben aus Respekt bis zum Ende der Vorstellung!

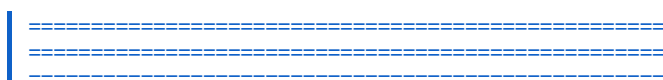
Eintritt für jede Person: 2 € / Admission (for everybody, including directors, crew): 2 €

EN: On January 25 we project your shorts in the best and oldest cinema: Kino Moviemiento - Kottbusser Damm 22 in Kreuzberg from 10 PM.

Directors bring their audience and make them stay until the end to respect their fellow filmmakers! Europe's most often screened and awarded live-action film director at film festivals (Dave Lojek) hosts the show. We feature another High-Roller Directors' Edition.

Kino Moviemiento - Kottbusser Damm 22

<https://www.facebook.com/events/219747738567077/>



Friday, 26.01.2018 Start time: 20:00 - entrance 8 euro

#### Best of PornFilmFestival Berlin #409

For 12 years, the Pornfilmfestival Berlin has been continually expanding the borders of explicit sexuality onscreen. Artists from the queer and sex-positive Berlin scene(s) have played an important role in the development of the festival. Since several years the festival annually honours their work in the short film programme series BERLIN PORN.

At this special screening at Spektrum, festival curator Jochen Werner will present a personal selection of short and mid-length films directed by Berlin-based filmmakers. The screening will be accompanied by Q&As with directors and other guests from the film teams.

#### Films:

##### EVEN THE CUTEST KITTENS

by Sticky Biscuits (Marc Seestaedt + Naomi Fearn)  
DE 2017, 4 min, engl. OV

##### HANNA & DIE KETA-BOYS

by Theo Meow  
DE 2016, 18 min, dt. OV + engl. UT

##### PARTY FAVORS

by Abigail Gnash  
DE 2016, 20 min, int. OV

##### TAKE ME LIKE THE SEA

by Salty  
DE 2017, 41', int. OV

[www.spektrumberlin.de](http://www.spektrumberlin.de)  
[info@spektrumberlin.de](mailto:info@spektrumberlin.de)

Bürknerstr 12  
12047 Berlin - Neukölln



Liebe Freunde,

Beste Wünsche !!!

2018 geht unsere Filmreihe CINEMA+ im Zwingli Kulturraum in unserem Kiez zwischen Oberbaum- und Warschauer Brücke weiter: am Freitag, 26.01.2018, um 20 Uhr

Film und Gespräch  
Zu Gast: Bettina Blickwede, Editorin

UNTER SCHNEE  
von Ulrike Ottinger, 103 Min, Deutschland 2011

Im japanischen Echigo liegt der Schnee oft bis in den Mai hinein meterhoch und bedeckt Landschaft und Dörfer. Seit Jahrhunderten haben sich die Bewohner darauf eingerichtet. Um ihre ganz eigenen Formen des Alltags, der Feste und religiösen Rituale festzuhalten, hat sich Ulrike Ottinger ins mythische Schneeland begeben – und mit ihr zwei Kabuki-Darsteller. In den Rollen der Studenten Takeo und Mako folgen sie den Spuren Bokushi Suzukis, der Mitte des 19. Jahrhunderts sein außergewöhnliches Buch "Schneeland Symphonie" verfasste.

Die Montage wird in Unter Schnee zu einem der wichtigsten Stilmittel, das die Grenzen zwischen Dokumentation, Fiktion, Kabuki-Theater, Kunst und Alltag, Vergangenheit und Gegenwart auflöst.

Trailer zum Film: <https://www.youtube.com/watch?v=3Ycab2gMRlg>

+++++ davor, dazwischen und danach SAKE BAR (dank Caroline Kirberg und Nicoll Ullrich)  
<http://www.daimonji.de>

Freuen uns über Euer Kommen + danke fürs Weiterleiten und Posten

Stefanie und Volker

---

www.kulturraum-zwinglikirche.de

KulturRaum Zwingli-Kirche  
EINGANG Hauptportal Danneckerstraße  
Rudolfstraße 14 - 10245 Berlin -Friedrichshain  
S/U-Bahnhof / M10 Warschauer Straße

50. Vorstellung im Lichtblick-Kino:  
Berlinized (OmeU)  
Samstag 27.1., 21:30 Uhr - Lichtblick-Kino  
In Anwesenheit des Regisseurs und mit Konzert von Jim Avignon

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2012 war der Beginn einer wunderbaren Freundschaft: zwischen dem Film »Berlinized« und unserem Publikum. In 5 Jahren hat der Film es auf mehr als 1000 Zuschauer gebracht. Im monatlichen Rhythmus präsentierte – und präsentiert – Regisseur Lucian Busse den Film. Im Januar steht nun die 50. Vorstellung an. Grund für uns zu feiern! – unter anderem mit einem kleinen Konzert von Jim Avignon. »Berlinized« ist ein legendärer Film über die Undergroundkultur der 90er in Berlin-Mitte. In den freien Häusern und Wohnungen feierte nach dem Fall der Mauer eine Szene sehr verschiedener junger Menschen ihre unbekümmerte Freiheit. »Berlinized« nimmt uns mit auf eine Zeitreise in ein Paralleluniversum: Die Welt der Kellerbars und Hinterhofkreativen.

Jim Avignon - einer der Protagonisten des Films und Special-Guest des Abends - begann seine offizielle Karriere als Maler in den frühen 1990er Jahren mit Dekorationen und Bühnenbildern für Rave-Veranstaltungen. Zentrales Motiv in der Kunst des Jim Avignon ist die Schnelligkeit, der Ausdruck des Lebensgefühls der Generation Techno und »das Scheitern des Individuums« in einer sich ständig beschleunigenden Welt. Mit seiner »1 Mann Heimelektronikband« Neoangin produzierte Jim Avignon mehrere Alben.

Einen Trailer hier:  
<https://www.youtube.com/watch?v=iZvizDZzQa4>

Mann Im Spagat noch mal im Lichtblick Kino

Ahoi in die illustre Runde,

am 30th und am 31th Januar jeweils um 20.30Uhr habe ich nochmal das Vergnügen euch zum Mann Im Spagat - Pace, Cowboy, Pace begrüßen zu dürfen. Der selbsterklärte Weltretter Cowboy wird euch persönlich nach dem Film im Foyer des Lichtblick Kinos zu einen kleinem Umtrunk empfangen.

[https://www.youtube.com/watch?v=GZ\\_k7XTbkHo&t=36s](https://www.youtube.com/watch?v=GZ_k7XTbkHo&t=36s)

Lichtblick Kino in der Kastanienallee 77 ( Pbergs letzte Bastion)

herzlichst,

Timo

transmediale 2018 opens on 31.01. at HKW

Film & Video Program  
Curated by Florian Wüst

Social justice, once won as compensation for the hardships of industrialization and urbanization, is disintegrating in many places. It is being handed over to the market, which—supported by state regulation—is now supposed to produce welfare and public services. Individuality and personal responsibility are no longer just a means of emancipation but a social imperative. In places where models of progress and democracy are being dismantled or are failing in accordance with neoliberal principles, traditionalist ideologies are gaining ground. They do not address the causes of economic and social inequality, but are directed against the civil rights and freedoms that also support the development of privilege—which is how populists seem to justify their contempt for intellectual and political elites.

One feature of populism as we are currently experiencing it is the claim to be in possession of the truth and knowledge of what “the people” want, thus eliminating the need to deal with other opinions. Democracy, however, is based on the realization that in political matters there can be no absolute truth. The filter bubbles and echo chambers of digital networks suggest unity and homogeneity in things that, in reality, are characterized by diversity. The normality of diverse cultural and ideological identities in modern society is increasingly becoming a target of racist and right-wing violence.

Against the thematic background of face value, the festival’s film and video program presents an international selection of experimental, essayistic, and documentary short films. The study of value and values demands self-reflection that questions the power of images and language; in historical and contemporary works, means of critical analysis are combined with artistic subversiveness and visionary thinking. The program includes a project developed especially for transmediale by Stefan Panhans and Andrea Winkler, the German premiere of Eric Baudelaire’s *Also Known As Jihadi*, and features *Nothing To Lose: The Melancholy of Resistance*, a special selection of films from Southeast Asia curated by Stefan Rusu.

screening program & more:  
[2018.transmediale.de/program/text/film-video-program-2018](http://2018.transmediale.de/program/text/film-video-program-2018)

Free Lunch Society - Kinostart und Aktionstag am 1.2. zum Thema Bedingungsloses Grundeinkommen

Der Dokumentarfilm *Free Lunch Society* von Christian Tod befasst sich mit dem Thema Bedingungsloses Grundeinkommen. Deutschlands Mittelschicht schrumpft, immer mehr Rentner müssen arbeiten, um ihre Existenz zu sichern, die Automatisierung und Digitalisierung von Jobs nehmen zu. Diese Trends halten seit Jahren an und fordern neue Gesellschafts- und Arbeitsmarktkonzepte. Die Politik war bis dato nicht in der Lage, effektive Gegenmaßnahmen anzubieten. Deswegen erstaunt es nicht weiter, dass die Idee vom Bedingungslosen Grundeinkommen immer häufiger ernsthaft diskutiert wird, statt als Hirngespinnst von Illusionisten abgetan zu werden.

Zum bundesweiten Aktionstag zum Filmstart am 1.2.2018 finden in Berlin Filmvorführungen mit Rahmenprogramm statt:

20:00 Cineplex Neukölln

Filmscreening + zentrale Grundeinkommenverlosung in Kooperation mit Mein Grundeinkommen

20:00 Hackesche Höfe

Filmscreening + Panelgespräch

Gäste: Stefan Ziller (MdA, Bündnis 90/die Grünen), Moritz Fröhlich die LINKE die LAG BGE Berlin, Anke Domscheit-Berg, Ralf Krämer (ver.di), Prof. Otto Lüdemann als Vertreter des AK BGE in der "Erich Fromm Gesellschaft", Moderation: Axel Bussmer (Humanistische Union)

20:00 Unicorn (englische Filmfassung!)

anschl. Gespräch in engl. Sprache

20:00 Forum Kreuzberg

anschl. Gespräch mit Arfst Wagner (MdB, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN)

20:00 Klick Kino

Filmscreening + Panelgespräch

Gäste: Manuel Ehlers (Triodos Bank), Ralph Böse (Bürgerinitiative Grundeinkommen), Moderation: Hannes Koch (Journalist)

20:00 b-ware Ladenkino

Filmscreening + Gespräch mit Lars Barthel (Kameramann)

20:15 Eva Kino  
Filmscreening +Gespräch

20:30 Union Kino  
Filmscreening +Gespräch

20:00 Tilsiter Lichtspiele  
Filmscreening +Gespräch

Weitere Termine (mit Gespräch)

3.2. Lichtblick-Kino  
16.2. UCI Hohenschönhausen

Übersicht über alle Veranstaltungen: <http://oval.media/de/news/100-kinos-100-diskussionen-sieben-grundeinkommen/>



Berliner Premiere:  
A STRANGE NEW BEAUTY  
zu Gast: Shelly Silver  
1. Februar 2018 im Kino Arsenal

Menschenleere, luxuriöse Häuser, geschmackvoll eingerichtet, sorgsam gepflegt: So präsentiert sich die Welt im Silicon Valley in A STRANGE NEW BEAUTY (USA 2017). Die New Yorker Filmemacherin und Künstlerin Shelly Silver präsentiert ihren neuen Film als Berliner Premiere.

Wir freuen uns sehr, Shelly Silver im Kino Arsenal begrüßen zu dürfen.

Do 1.2., 19.30h, anschließend Gespräch mit Shelly Silver  
A STRANGE NEW BEAUTY Shelly Silver USA 2017 engl. OF 50'  
A STRANGE NEW BEAUTY betrachtet die opulenten Häuser und die Vorstadtlandschaften des Silicon Valley. Die Aufmerksamkeit wird auf Details gelenkt, während sich die Leinwand immer wieder in kleinere Vierecke teilt, Bilder über Schrift über Stimmen geschichtet werden, deren Ursprung uns verborgen bleibt. „So erfährt man von der Welt hinter den Erscheinungen. Eine Welt, die von Dominanz und Unterwerfung geprägt ist. Von Strategien der Angstüberwindung. Und vom Widerstreit zwischen dem ‚selbstverständlichen‘ Glücksstreben einiger weniger und den Kollateralschäden, die dabei verursacht werden. Denn letztlich ist dieser Film von Shelly Silver eine Erzählung von der Barbarei und wie sie sich, virtuos verfeinert, als seltsam neu und schön zu gebärden versteht, als ‚strange new beauty‘ eben.“ (Ralph Eue)

Shelly Silver (\*1957 in Brooklyn, New York) ist Filmemacherin, Videokünstlerin und Fotografin. Ihre Arbeiten wurden unter anderem im Museum of Modern Art in New York, der Tate Modern, dem Centre Georges Pompidou, dem Museum of Contemporary Art in Los Angeles, dem Yokohama Museum und auf zahlreichen internationalen Filmfestivals gezeigt. Shelly Silver lebt und arbeitet in New York und lehrt an der Columbia University School of the Arts.

[www.arsenal-berlin.de](http://www.arsenal-berlin.de)  
Kino Arsenal 1 & 2 | Potsdamer Straße 2 | 10785 Berlin



Programmorschau Arsenal

Magical History Tour: Lost Films Found  
1. bis 27. Februar 2018 im Kino Arsenal

Im Schatten der Filmgeschichte befindet sich eine unermessliche Anzahl verlorener oder unvollständiger Filme. Dabei verschwinden Filme aus den unterschiedlichsten Gründen: Sie fallen politischen Umständen zum Opfer, werden durch unsachgemäße Lagerung oder mangelnde Aufmerksamkeit zerstört oder unterliegen wie im Falle des bis in die 50er Jahre hinein gängigen Nitratfilmmaterials einem chemischen Zersetzungsprozess. Bis zum Ende der Stummfilmzeit wurden Filme regelmäßig absichtlich zerstört, da man keinen Wert in

chemischen Zersetzungsprozess. Bis zum Ende der Stummfilmzeit wurden Filme regelmäßig absichtlich zerstört, da man keinen Wert in ihnen sah. Schätzungsweise 70 bis 80 Prozent aller Stummfilme gelten als verloren. Datenbanken, Webseiten und unterschiedlichste Kampagnen zeugen von den großen Bemühungen von Institutionen und Einzelpersonen, Filme wiederzufinden und wieder sichtbar zu machen. Das British Film Institute etwa veröffentlichte eine Liste der „75 Most Wanted“, an erster Stelle Alfred Hitchcocks erster Spielfilm von 1926, der bis heute nicht gefunden wurde. Anhand von acht Filmen präsentiert die Magical History Tour Geschichten von Verlust und Zensur, vom Suchen und (manchmal zufälligem) Finden.

++++

Tribute to István Szabó  
2. bis 8. Februar 2018 im Kino Arsenal

Regisseur von Weltrang, Autorenfilmer, Bildgeber großer Geschichtstopografien wie intensiver Seelenlandschaften: István Szabó (\*1938) hat als wohl berühmtester Regisseur Ungarns mit seinen an die 40 Filmen, darunter APA (Vater, 1966), MEPHISTO (1981), ÉDES EMMA, DRÁGA BÖBE (Liebe Emma, süße Böbe, 1992) und seiner jüngsten Arbeit THE DOOR (2012) die Kinematografie seines Landes wie auch das europäische bzw. internationale Kino geprägt – in erster Linie als singuläre künstlerische Stimme, aber immer wieder auch als genauer Beobachter und Kommentator filmkultureller, -ästhetischer und -politischer Entwicklungen, und nicht zuletzt als Lehrender. Seinen Filmen eignet ein so präziser wie sensibler Blick auf die Protagonist\*innen in politischen und gesellschaftlichen Momenten des Umbruchs. Sie sind kritische, einfühlsame Auslotungen von Auswirkungen historischer Zäsuren der europäischen Geschichte der letzten 100 Jahre auf den einzelnen Menschen. Dabei weisen Szabós Filme immer auch über den punktuellen Moment hinaus und spiegeln die menschlichen, moralischen, persönlichen Kristallisationspunkte – Spannungsfelder zwischen Macht und Widerstand, Identität und Anpassung, Kunst und Politik – in die Gegenwart. Als Auftakt einer Reihe von internationalen Programmen und Retrospektiven um den bevorstehenden Geburtstag Szabós zeigt das Arsenal sechs Filme seines nuancenreichen Œuvres zwischen konzentriertem Kammerstück und aufwendiger Großproduktion mit Starbesetzung.

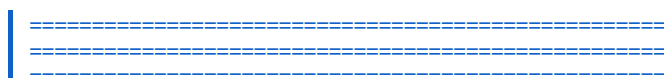
Wir freuen uns sehr, István Szabó am 2. und 3. Februar und die SchauspielerIn Johanna ter Steege am 2. Februar im Kino Arsenal begrüßen zu dürfen.

Für weitere Informationen:  
Christine Sievers | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
030 269 55 143 oder [cs@arsenal-berlin.de](mailto:cs@arsenal-berlin.de)  
Kino Arsenal 1 & 2 | Potsdamer Straße 2 | 10785 Berlin [www.arsenal-berlin.de](http://www.arsenal-berlin.de)



Thursday, Jan. 25, 2018

IFA GALERIE  
Group Show: 'Riots: Allmähliches Aufkündigen der Zukunft'  
Opening Reception: Thursday, Jan. 25; 7pm  
Exhibition: Jan. 26 – Apr. 01, 2018  
Linienstraße 139/140, 10115 Berlin



GALERIE NEU  
Birgit Megerle  
Opening Reception: Thursday, Jan. 25: 6–9pm

Exhibition: Jan. 25–Mar. 01, 2017  
Linienstraße 119, 10115 Berlin



CTM 2018 Starts Friday!

CTM 2018 Turmoil takes off this Friday 26 January at 19h in the Kunstquartier Bethanien, with the opening of the Uncanny Valleys of a Possible Future Exhibition, MusicMakers Hacklab opening performances by co-hosts Peter Kirn and Ioann Maria, and DJ sets by Hunni'd Jaws and Lamin Fofana to kick-off this year's Berlin Community Radio presence. Entrance is free, come one come all!

Friday then continues with our opening club night at Berghain / Panorama Bar as of midnight, with Boys Noize, Celestial Trax, Nene H, JASSS, Dengue Dengue Dengue, RAMZi, Borusiade & more.

→ CTM 2018 festival sub-site  
[www.ctm-festival.de/festival-2018](http://www.ctm-festival.de/festival-2018)

+++++++

KUNSTRAUM KREUZBERG/BETHANIEN  
Uncanny Valleys of a Possible Future - CTM 2018 Ausstellung  
Opening Reception: Friday, Jan. 26; 7pm  
Exhibition: Jan. 27 – Apr. 02, 2018  
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Sonderöffnungszeiten vom 27. Januar bis 4. Februar 2018 täglich 11-22 Uhr  
Eröffnung: Freitag, 26. Januar 2018, 19 Uhr

Künstler\*innen: Frédérick A. Belzile, Guy Ben-Ary, Jessica Ekomané, Peter Flemming, Lawrence Lek, Teun Vonk, Anne de Vries, Zorka Wollny & Andrzej Wasilewski, ZULI  
Kuratiert von: Oliver Baurhenn  
Die CTM 2018 Ausstellung präsentiert unterschiedliche künstlerische Ansätze, die gelegentlich verspielt, aber immer politisch auf das Festivalthema „Turmoil“ eingehen. Spannung/Explosion, Apathie/Engagement, Regression/Progression, Verzweigung/ Hoffnung – in ihren Werken schlagen die Künstler\*innen unterschiedliche Wege ein, um Zerrissenheit und Kontroversen unserer Gegenwart anzusprechen und einen Umgang mit daraus resultierender Anspannung und Unbehagen zu finden.



INSTITUT FÜR ALLES MÖGLICHE  
David Evans: 'Color Walks'  
Opening/Closing: Friday, Jan. 26; 6pm  
Exhibition: Jan. 22–27, 2018  
Ackerstraße 18, 10115 Berlin



JYRGEN UEBERSCHÄR



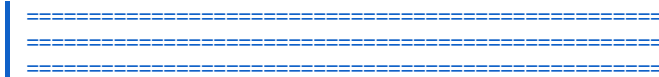
## SALON OF THE COMTESSE DE BLEUMENOIR

Liebe Freunde und Bekannte,  
herzliche Einladung zur Eröffnung meiner Einzelausstellung im Projektraum BERLIN-WEEKLY.  
Es gibt eine Rauminstallation mit einer Videoarbeit zu sehen. Ich freue mich Euch zu sehen.

Viele Grüße!  
Jyrgen Ueberschär

ERÖFFNUNG Di, 30.01.2018, 19.00 Uhr  
PROJEKTRAUM BERLIN-WEEKLY, Linienstrasse 160, D-10115 Berlin

[www.berlin-weekly.com](http://www.berlin-weekly.com)  
[www.jyrgen-ueberschaer.com](http://www.jyrgen-ueberschaer.com)



Transmediale at HKW 31.1. - 3.2.

Opening Rally 31.1.

The 31st festival edition officially kicks off with Tell it like it is: transmediale 2018 Opening Rally (Really), which starts at 19:00. In this opening event festival participants are invited to contribute to face value versions of rallying speeches, in which they re-align the complex ideas discussed within the program into calls for action, manifestos, and combative statements.

In HOSTEL Sequel #1: Please Be Careful Out There, Lisa Marie – Hybrid Version, a new project developed especially for transmediale, Stefan Panhans and Andrea Winkler address increasing everyday racism, celebrity worship, and the dominance of the economic in a mix of film, installation, and staccato stage reading. With Lisa Marie Janke, Serge Fouha, and Hyunsin Kim.

Moreover, this year's exhibition program opens to the public: it comprises the experimental exhibition format Territories of Complicity, the guest exhibition A Becoming Resemblance by Heather Dewey-Hagborg and Chelsea Manning, as well as the installation Hate Library by Nick Thurston.

Jasmijn Visser and PWR Studio are showing their Serf Club project—an infinite film constructed from global live streams. An algorithm, influenced by intuitive, geographical, and relational factors, modulates the audiovisual outcome, causing meanings to appear and disappear.

In his DJ set, which lasts all evening, Ross Alexander stages The Supraliminal Café with live performances by Chikiss, Broshuda, and Iku Sakan.


The conference of transmediale 2018 uses face value as a point of departure to address the crisis of politics, values, and meanings in today's economized world. It examines the long-established relations between capitalism and racism, as well as neoliberalism and fascism, shedding light on the role of contemporary media in their current alarming formations. It considers how biases and forms of discrimination are enhanced within algorithmic culture, and looks into the processes of value creation that are involved in the circulation, filtering, and categorization of information. Studying the ways in which violence and hatred are now amplified in the mediasphere, the conference program challenges the affordances of communication technologies, underlines the power of language, and discusses how constructed differences allow capitalism to operate.

[2018.transmediale.de/program/text/conference](http://2018.transmediale.de/program/text/conference)

The exhibition Territories of Complicity takes the free port as referential starting point to explore how covert systems, technological infrastructures, and zones of exception shape our economic, socio-political realities. As a dynamic crossroads for global circulatory systems and with its camouflaged jurisdictions and opportunistic exemptions, the free port not only refers to the state's complicity in authorizing and securing global capitalism, but also functions as an image contrasting the stalled movements of migration. Against the backdrop of increasing nationalism and populist demands for immigration caps and walls—ostensibly to protect the own economy and national values—the featured projects investigate the long reaching relations between the organization of space, accumulation of wealth, and racialized control of bodies.

[2018.transmediale.de/program/exhibition](http://2018.transmediale.de/program/exhibition)

Web:  
[transmediale.de/home](http://transmediale.de/home)



"COMPUTER-GRAFIK 1984"  
AUSSTELLUNG: 19.01. - 13.03.2018

EIN RÜCKBLICK AUF HERBERT W. FRANKES BESTANDSAUFNAHME DER DIGITALEN KUNST IN DEN 80ER JAHREN - EINE REFLEKTION ÜBER IHRE PIONIERE UND WEGBEREITER ERWÄHNT IN EINER DER ERSTEN PUBLIKATIONEN ZU DIESER KUNSTFORM MIT ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT

KÜNSTLER:

Manuel Barbadillo (Spanien)  
Horst Bartnig (Deutschland)  
Peter Beyls (Belgien)  
Frank Böttger (Deutschland / Australien)  
Kenneth C. Knowlton (USA)  
Harold Cohen (England / USA)  
Tony Longson (England / USA)  
Manfred Mohr (Deutschland / USA)  
Vera Molnar (Frankreich)  
Sylvia Roubaud (Deutschland)  
Roger Vilder (Kanada)  
Edvard Zajec (Italien / USA)  
u.a.

DAM Gallery, Berlin  
Seydelstr. 30  
10117 Berlin

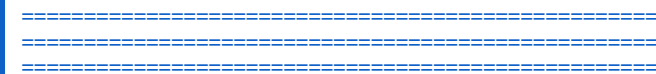
Öffnungszeiten

Mittwoch - Freitag: 13 - 18 Uhr  
Samstag: 12 - 16 Uhr  
Und nach Vereinbarung.

[www.dam-gallery.de](http://www.dam-gallery.de)

Kontakt

Wolf Lieser  
Email [office@dam.org](mailto:office@dam.org)  
Telefon +49 30 28 09 81 35



Aktuelle Ausstellung im HOCHHAUS

ALLES!

Ausstellung vom 24. Januar bis 4. April 2018


Der Raum für Architektur widmet sich dem Sozialen Wohnungsbau und der Selbsthilfe.

Es werden Videos im Rahmen der Gruppenausstellung ALLES! gezeigt.

Adresse  
Zingster Straße 25  
13051 Berlin

Kontakt  
030 / 92 93 821  
studioimhochhaus@kultur-in-lichtenberg.de

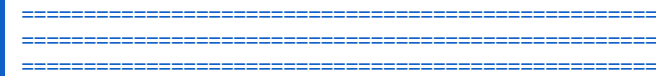
Internet  
www.studio-im-hochhaus.de  
www.museum-lichtenberg.de



vorspiel.berlin  
A citywide program of events before and during the transmediale and CTM festivals.

Vorspiel is a program of distributed partner events in the field of digital art and culture and experimental sound and music, where a variety of partner venues invite local and international audiences to a series of exhibition openings, performances, interventions, artist talks and special events across the city of Berlin.

Web:  
vorspiel.berlin



KW Institute for Contemporary Art präsentieren Winter- und Frühjahrsprogramm 2018.

Die KW Institute for Contemporary Art freuen sich, ihr Winter- und Frühjahrsprogramm für 2018 bekanntzugeben, das den programmatischen Fokus auf den Körper in seinem Wechselspiel mit Politik, Technologie und Architektur legt. Nach der Präsentation der Super-8 Trilogy von Ericka Beckman eröffnen die KW ihr Programm mit zwei umfangreichen Einzelausstellungen von Judith Hopf und Trix & Robert Haussmann. Zudem feiern die KW die Einweihung von K, (K-Komma) von P. Krishnamurthy im Rahmen der Residency A Year with ..., die gleichzeitig den Auftakt für eine Reihe von Projekten innerhalb des Stadtraums im Sommer dieses Jahres bildet, während die 10. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst (9.6.–9.9.2018) die Räumlichkeiten der KW bespielt.

Judith Hopf  
Stepping Stairs  
10. Februar – 15. April 18  
Pressevorbesichtigung: 9. Februar 2018, 11 Uhr

Seit den 1990er Jahren hat sich Judith Hopf (\*1969 in Karlsruhe, DE) eine unabhängige künstlerische Sprache erarbeitet, die sich in Form von Skulptur, Film, Zeichnung, aber auch Bühnenbild und Performance über die Jahre hinweg beständig aufs Neue behauptet hat. Ihre Arbeiten sind tief verwurzelt in dem Gebrauch alltäglicher Materialien wie Ziegel, Beton, Glas, Verpackungsmaterialien und einfach nachvollziehbaren Produktionsprozessen, mit denen Hopf die in unsere gebaute Umwelt eingeschriebenen, gesellschaftlichen Dynamiken und deren Einfluss auf Verhaltensweisen, Machtstrukturen und gesellschaftliche Codes ergründet.

Für ihre Ausstellung Stepping Stairs in den KW setzt Hopf ihre Beschäftigung mit dem Material des Ziegelsteins fort. Die gemauerten Ziegelarbeiten, die den Ausstellungsraum gliedern und ergänzen, nehmen eine prägnante Zwischenstellung innerhalb ihres Werkes ein, das von Skulptur bis (Ausstellungs-) Architektur fluktuiert. In den KW werden die Ziegelsteine mit älteren Arbeitszyklen kontrastiert, u.a. mit einer überarbeiteten Version von Hopfs Laptop-Skulpturen. Die Künstlerin verweist damit auf humorvolle Weise auf unseren Umgang mit Computern und die Tendenz, diese zunehmend als Teil unseres Körpers wahrzunehmen, während wir gleichzeitig als Spezies immer mehr auf Implantate und Prothesen angewiesen sind.

Neben den skulpturalen Arbeiten umfasst die Ausstellung in den KW einen neuen Kurzfilm sowie eine großflächige Auftragsarbeit für die Fassade im Innenhof der KW. Bei diesen Arbeiten treten zwei historische KünstlerInnen als direkte Inspirationsgeber hervor: Zum einen der amerikanische Architekt und Architekturtheoretiker John Hejduk (1929–2000) und zum anderen die deutsche Künstlerin und frühere Weggefährtin Hopfs Annette Wehrmann (1961–2010). Im 3. Obergeschoss der KW werden vom 10. Februar bis zum 11. März 2018 neben einer Installation der Luftschlangen von Wehrmann Audioaufnahmen ihrer Texte präsentiert.

Parallel zur Ausstellung entsteht ein umfassendes Kompendium, in dem neue und bereits existierende Texte von Judith Hopf und zentralen WegbegleiterInnen ihrer Arbeit zusammengetragen werden. Die Ausstellung wird kuratiert von Anna Gritz.

Trix & Robert Haussmann  
The Log-O-Rithmic Slide Rule: A Retrospective  
10. Februar – 29. April 18

Pressevorbesichtigung: 9. Februar 2018, 11 Uhr

Trix (\*1933 in Chur, CH) & Robert Haussmann (\*1931 in Zürich, CH) gehören zu den wohl wichtigsten Schweizer ArchitektInnen des 20. Jahrhunderts. Als Architektur- und Design-Duo haben sie während ihrer beruflichen Laufbahn gemeinsam über 650 Projekte realisiert, darunter die legendäre Da Capo Bar, Shopville im Zürcher Hauptbahnhof, die Boutique Weinberg, die bekannte Bar Kronenhallen sowie erfolgreiche Experimente künstlerisch und handwerklich gefertigter Möbel. Seit der gemeinsamen Gründung der „Allgemeinen Entwurfsanstalt“ im Jahr 1967 wurden Trix & Robert Haussmann zu Pionieren ihrer Zeit, indem sie fortwährend die Prämissen moderner, kanonischer Ordnung und Ansätze zur spielerischen Umdeutung linguistischer, architekturtheoretischer Dogmen brachen. Während sie dem Diktum „form follows function“ ausweichen, verfolgen ihre Entwürfe einen „manierismo critico“ (einen „kritischen Manierismus“), der es ihnen erlaubt, das Alte und das Neue miteinander zu verschmelzen, Kontroversen zu erzeugen und innerhalb dessen mit Ambiguität, Widerspruch und Zufall zu arbeiten. Diese zugleich engagierte und sorgfältige Auseinandersetzung mit ästhetischen Konventionen war stets ihrer Zeit voraus und leistet auch heute noch einen wichtigen Beitrag zum zeitgenössischen Kunst- und Architekturdiskurs.

In den KW werden Trix & Robert Haussmann die erste und zweite Etage bespielen. Ihre Ausstellung in den KW ist die erste große Übersichtsausstellung ihres Werkes in Europa und präsentiert zentrale Werke aus dem Privatarchiv von Trix & Robert Haussmann sowie Hauptarbeiten aus der Sammlung des Museums für Gestaltung in Zürich, aus der Privatsammlung Peter Röhliberger und Beispiele ihrer innenarchitektonischen Designs. Die Ausstellung wird kuratiert von Fredi Fischli und Niels Olsen und wird um installative Arbeiten von Inside Outside / Petra Blaisse, Liam Gillick und Karl Holmqvist ergänzt. Die Ausstellung wird anschließend im Nottingham Contemporary gezeigt.

K, A Year with P. Krishnamurthy

4. Februar – 16. Dezember 2018

Adresse: K., Ebersstraße 3, 10827 Berlin-Schöneberg

Eröffnung: 3. Februar 2018, 16–19 Uhr

Die KW eröffnen im Februar K, – eine „Ausstellungswerkstatt“ in Berlin-Schöneberg, die von dem Designer, Kurator, Autor und Dozent P. Krishnamurthy initiiert wurde. Als Teil des Residency-Formats A Year with ... bildet K, einen Raum für Produktion, Präsentation und potenzielle Pädagogik. Das Projekt stellt sowohl die Weiterentwicklung als auch Umkehrung von Krishnamurthys Projektraum P! dar, den er von 2012–17 als Ausstellungsraum, Galerie und „Mom-and-Pop-Kunsthalle“ in New York unterhielt. Kontextualisiert durch die Arbeiten des ostdeutschen Grafikdesigners Klaus Wittkugel (1910–85) wird K, lokale sowie internationale KünstlerInnen, DesignerInnen und KuratorInnen einladen, um gängige Ausstellungsformate in Installationen, Talks und diskursiven Interventionen neu zu denken. Die Präsentation Klaus Wittkugel, Widerspiegelung, Konstruktion enthält sowohl Originalfotografien der 1930er Jahre als auch Plakate, Buchumschläge und gedruckte Arbeiten der 1950er bis 70er Jahre. Zudem wird eine zeitgenössische Diaschau, die Wittkugels Ausstellungsgestaltung und architekturbezogene Grafikanätze vorstellt, präsentiert. Die wechselnde Auswahl soll sein Werk für alle Interessierten aus Öffentlichkeit und Forschung zugänglich machen.

Am 3. Februar findet im Vorfeld der Eröffnung um 16 Uhr ein Gespräch zwischen dem Kunsthistoriker und Professor Jeremy 'Kai' Aynsley und P. Krishnamurthy über die ideologischen Spannungen und Verbindungen des Nachkriegsdesigns in Ost- und Westdeutschland statt.

KW Institute for Contemporary Art

Auguststraße 69

10117 Berlin

[www.kw-berlin.de](http://www.kw-berlin.de)



Seminar: Filmanfänge / Filmenden. Dramaturgisches Potenzial Erkennen und Nutzen.

In den beiden dramaturgischen „Keimzellen“ Anfang / Ende sollte jeweils die Essenz des ganzen Films enthalten sein. Im Montageprozess ist es daher genau wie in der Stoffentwicklung wichtig, die dramaturgische Kraft eines gelungenen Anfangs und eines unvergesslichen Ende zu nutzen. Wie dies gelingen könnte, ist das Thema dieses Workshops.

Dozentin: Kyra Scheurer


Ort: Rungestraße 25; 10179 Berlin

Datum: 10./11.03.2018 (Wochenend-Seminar),

Zeit: Sa./So. 10.00 bis 17.00 Uhr

Kursgebühr: 290 €

Infos unter: <http://schnitt-akademie.de/Seiten/Workshops.php?KursTitel=Filmanfaenge>



## Animation – Grundkurs in Stop Motion

auch und gerade für Kinder geeignet  
Dauer 5 Stunden / 12 Uhr bis 17 Uhr

drehe einen kurzen Clip mit einer kleinen Figur deiner Wahl – Barbie, Heman, Schlümpfe etc. Lerne, wie Animationen erstellt werden. Lerne über Timing und Dynamik und wie Leute deiner Animation aufmerksamer folgen können. Lerne wie du dir mit Tricks die arbeitsintensive Kunstform Animation leichter machen kannst. Figuren können mitgebracht werden, es sind aber genug da.

### Termine für den Animationsworkshop

Samstag, der 3.3.18  
Samstag, der 17.3.18

Anmeldung und Information unter [workshop\(ad\)supalife.de](http://workshop(ad)supalife.de)

Preis: 45 Euro

Supalife Kiosk  
Raumerstrasse 40  
Prenzlauer Berg  
10437 Berlin

Telefon 030 446.788.26  
mail [kiosk\(ad\)supalife.de](mailto:kiosk(ad)supalife.de)

Montag – Samstag 11 – 19.00 Uhr



## WORKSHOPS AT SPEKTRUM Jan/March 2018

- 26 Jan: MAX4LIVE FOR BEGINNERS
- 27-28 Jan: CREATING VISUALS WITH MAX/MSP
- 28 Jan: ALGORITHMIC BOTANY
- 3 Febr: IN THE MOOD FOR SHADERS
- 4 Febr: BEGINNER SUPERCOLLIDER
- 4 Febr: SPATIAL AUDIO IN MAX/MSP III
- 24-25 Febr: ADVANCED VISUALS WITH MAX/MSP
- 3-4 March: INHIBITION: ELECTROENCEPHALOGRAPHY TO SOUND

[www.spektrumberlin.de](http://www.spektrumberlin.de)  
[info@spektrumberlin.de](mailto:info@spektrumberlin.de)

Bürknerstr 12  
12047 Berlin - Neukölln

Pünktlich zum neuen Jahr veröffentlicht das iSFF für Schauspiel, Film-, Fernsehberufe (iSFF) an der VHS in Berlin Mitte sein aktuelles Programm für Filmschaffende, das im Frühjahr 2018 beginnt. Zusammen mit dem neuen Programm hat es auch seinen Onlineauftritt unter [www.isff-berlin.eu](http://www.isff-berlin.eu) erneuert. In frischem Layout werden die aktuellen Lehrgänge und Workshops für die Kreativbranche auf der Website des iSFF präsentiert.

Seit 25 Jahren bietet das iSFF Weiterbildungen in den Bereichen Film/TV, Synchron, Sprech- und Musiktheater. Es bietet für die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv für bestimmte Berufsbilder weiterzubilden. So können sie die eigene Karriere festigen, sich beruflich weiterentwickeln oder innerhalb der Branche umsatteln. Dabei paart das iSFF immer tagesaktuelles Produktionswissen mit Top-Dozenten aus der Branche.

#### LEHRGÄNGE

Die als Vollzeitweiterbildungen angelegten Lehrgänge bieten die Möglichkeit, sich für bestimmte Berufsfelder zu qualifizieren oder mit Hilfe erfahrener Fachkräfte aus der Branche intensiv die eigenen Fähigkeiten zu vertiefen und erweitern. Die Lehrgänge des iSFF sind zertifiziert und werden u.a. durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert.

#### FILM/TV: BUCH, REGIE

Regieassistent/in mit IHK-Prüfungsvorbereitung

Zeit: 19.03.–01.06.2018

Geförderter Lehrgang

Leitung: Monika Schopp, Marcella Rafael, Madeleine Senfft von Pilsach & Dozententeam

Durch den praxisorientierten Lehrgang erlangen die Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für eine erfolgreiche Ausübung der Tätigkeit Regieassistent im Filmbereich. Erworbenes Wissen am Set wird theoretisch fundiert und praktische Erfahrungen in diesem Bereich werden fachlich erweitert. Die Vorbereitung auf die externe IHK-Prüfung ist integraler Bestandteil.

Mehr Infos: <http://portal.isff-berlin.eu/regieassistentin-mit-ihk-pruefungsvorbereitung/>

Producer/in mit IHK-Prüfungsvorbereitung

Zeit: 09.04.–27.07.2018

Geförderter Lehrgang

Leitung: Annette Koschmieder, Eva Pilling & Dozententeam

Führungskräfte der Branche vermitteln das künstlerische, kaufmännische, organisatorische und juristische Fachwissen, das für die Ausübung dieses Berufes benötigt wird und bereiten auf die entsprechende IHK-Prüfung vor. Jeder Teilnehmer erarbeitet eine präsentationsfähige Stoffidee sowie ein marktfähiges Konzept für ein Fernseh- oder Kinoformat und präsentiert dieses einer Expertenrunde.

Mehr Infos: <http://portal.isff-berlin.eu/produktionsleiterin-mit-ihk-pruefungsvorbereitung/>

#### WORKSHOPS

Mit den Workshops des iSFF, die an den Wochenenden stattfinden, haben die Teilnehmer zudem die Gelegenheit, sich auch neben der Arbeit weiter zu qualifizieren. Eine Förderung der Workshops ist über die Bildungsprämie möglich.

Visual Effects (VFX)

Zeit: 17.03.2018

Kursleitung: Rayk Schroeder

Rayk Schroeder, VFX- und Compositing-Supervisor, der an vielen großen Produktionen, wie z.B. der ersten deutschen Netflixserie „Dark“ beteiligt war, führt in die Welt der Visual Effects (VFX) ein, mit deren Hilfe spektakuläre Filmszenen entstehen, die so niemals hätten gedreht werden können. Es geht u.a. um die Verwendung von Greenscreen, Bluescreen oder Rotoscoping und um Do's and Don'ts beim Dreh.

Mehr Infos: <http://portal.isff-berlin.eu/vfx-visual-effects/>

Synchronbuchautor/in

Zeit: 23.–25.03. & 14.–15.04.2018

oder

08.–10.6. & 23.–24.06.2018

Kursleitung: Dagmar Preuss

Anhand eines Original-Drehbuchs und einer Rohübersetzung wird ein deutsches Dialogbuch erstellt, das der Eigenheit des Films in Sprachwahl, Dramaturgie und Lippsynchronität entspricht. Dagmar Preuss, Synchronregisseurin und Dialogbuchautorin erläutert und demonstriert den Arbeitsablauf einer Synchronisation. Eigene Schreibversuche dienen dazu, Unterschiede zwischen Trickfilm und Realfilm zu erarbeiten und auszuwerten.

Mehr Infos: <http://portal.isff-berlin.eu/synchronbuchautorin/>

Schreiben für deutsche TV-Serien

Zeit: 08.–10.06.2018

Kursleitung: Michaela von Unger

Michaela von Unger, Script Consultant, stellt die unterschiedlichen Schreibdepartments mit den dazu gehörigen Rahmenbedingungen und eingesetzten Mitteln wie Pitchpaper, Exposé, Synopsis, Outline, Storyline, Treatment und Drehbuch vor. Praktische Übungen zielen auf die Anwendung der einzelnen Mittel für unterschiedliche Serien. Die Auswertung geschieht anhand von Original-Episoden.

Mehr Infos: <http://portal.isff-berlin.eu/schreiben-fuer-deutsche-tv-serien/>

Das komplette Angebot und detaillierte Informationen finden Sie unter [www.isff-berlin.eu](http://www.isff-berlin.eu). Zusätzliche aktuelle News gibt es auf der Facebookseite des iSFF. Fragen zum Kursangebot beantwortet Ihnen das iSFF gern unter 030 9018 374 43 oder [info@isff-berlin.eu](mailto:info@isff-berlin.eu).

mail[at]rische-pr.de, skype: rische-pr  
www.rische-pr.de, www.facebook.com/rische.pr  
tel: +49 30 679 282 69



Submissions are open for the 8th BAFTA-Recognised Aesthetica Short Film Festival (ASFF).

Celebrating innovation and excellence, ASFF is looking for both emerging and established filmmakers who are pushing the boundaries of filmmaking forward, to showcase their work to a wider audience.

ASFF accepts submissions from across 11 genres including: Advertising, Animation, Artists' Film, Comedy, Dance, Documentary, Drama, Experimental, Fashion, Music Video and Thriller, with a running time of 30 minutes.

In addition, next year's festival will see us opening our minds to longer-form stories, accepting submissions in Narrative and Documentary Feature Films, over 60 minutes, and inviting filmmakers to submit Virtual/Augmented Reality projects, to explore game changing forms of storytelling.

It would be brilliant if you could share this exciting news with your network at Independent Film Network Berlin.

Please find suggested copy below for use on your social media sites. Images can be download here.

Facebook/Newsletter:

Call for Entries: 8th BAFTA-Recognised Aesthetica Short Film Festival (ASFF). Celebrating innovation and excellence in filmmaking, ASFF is looking for practitioners who are pushing the boundaries of filmmaking forward, to showcase their work to a wider audience.

ASFF 2018 Prizes include:

- Screen at a major BAFTA-Recognised UK and International Festival
- Awards: Best of Category, Festival Winner (£1,000), Best Screenplay (£1,000) & People's Choice
- Further exposure with editorial coverage in Aesthetica Magazine and on Aesthetica's online channels (319,000 readership worldwide)

Submit your film: [www.asff.co.uk/submit](http://www.asff.co.uk/submit). Deadline 31 May 2018.



online entries to TRÈS COURT INTERNATIONAL FILM FESTIVAL 2018 are open on [www.shortfilmdepot.com](http://www.shortfilmdepot.com).

FESTIVAL DATES : from Jun 1, 2018 to Jun 10, 2018

INTERNATIONAL COMPETITION

The main program of the festival: it is screened simultaneously in almost 90 cities in 28 countries

Registration deadline : Feb 15, 2018

Registration fee : no fee

Preview format : DVD-R (movie is writing in file mode), Uploaded file (1 stamp)

Requirements :

- 1) Films completed after : 2013
- 2) Maximum duration : 4 minutes
- 3) Country of production : Tous les pays
- 4) Screening format : any
- 5) Accepted genres : Tous les genres

WOMEN'S WORDS

Short films featuring women as main characters, women's points of view, behind or in front of the camera.

FAMILY SELECTION

A selection for all, especially for children from 6-years-old.

TRASH AND GLAM - THEY DARED

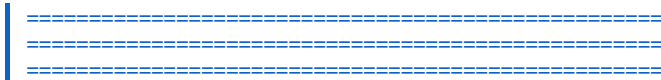
This program is for a well-informed audience only. Everything's allowed here: black humour, gore, bad taste, sexy references... For those who dare.

FRENCH SELECTION

A selection of very short films by French directors or French producers, in French, or on French news topics

FESTIVAL CONTACT DETAILS :  
 TRÈS COURT INTERNATIONAL FILM FESTIVAL  
 33bis rue de Terre Neuve  
 75020 Paris  
 FRANCE  
 TEL : 07.67.46.51.77  
 E-MAIL : charlotte@trescourt.com

More info: trescourt.com



Ausschreibung: Am 30. Januar 2018 um 18.00 Uhr endet die Bewerbungsfrist für die Arbeitsstipendien Bildende Kunst, das der Berliner Senat auch in diesem Jahr wieder vergibt.

Insgesamt werden 11 Arbeitsstipendien im Bereich der zeitgenössischen Bildenden Kunst für in Berlin lebende und arbeitende bildende Künstlerinnen und Künstler ausgeschrieben. Die Stipendien sind mit jeweils 18.000 € dotiert. Mit dem Stipendium wird außerdem eine Teilnahme an einer Gruppenausstellung, einem Katalogbeitrag und einem Rahmenprogramm ermöglicht.

Es werden professionell arbeitende Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Bildhauerei, Comic, Film, Installation, Klangkunst, Künstlerische Fotografie, Malerei, Medienkunst, Performance, Video, Urban Art, Zeichnung etc. gefördert, die ihre künstlerische Ausbildung bereits abgeschlossen haben oder aber eine langjährige Tätigkeit als bildende/r Künstler/in nachweisen können. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Bewerber/innen müssen ihren ersten Wohnsitz in Berlin haben. Studierende sind von der Vergabe der Arbeitsstipendien ausgeschlossen. Künstlerinnen und Künstler, die sich zuletzt im Jahr 2016 oder früher beworben haben, können sich erneut bewerben.

In Berlin lebende Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger können sich nur dann bewerben, wenn in ihrem Pass/Ausweis kein spezieller Vermerk der Ausländerbehörde eingetragen ist, der ihnen eine selbständige Tätigkeit verbietet.

Das elektronische Antragsformular und alle Anlagen können online an die Senatsverwaltung für Kultur und Europa abgesendet werden. Zusätzliche Unterlagen in Papierform werden nicht entgegen genommen.

Weitere Informationen: berlin.de/foerderung/





Ab sofort können wieder Arbeiten auf [www.dokka.de](http://www.dokka.de) eingereicht werden.

Das Festival befasst sich mit drei dokumentarischen Bereichen. Es können Dokumentarfilme, Hördokumentationen und dokumentarische Installationen eingereicht werden. In diesen Bereichen sind alle Formate, Sparten und Genres zugelassen. Es gibt keine thematischen Beschränkungen.

Was kann eingereicht werden?

- Arbeit darf nicht älter als 1. Januar 2016 sein
- Dokumentarfilme und Hördokumentationen: ab 30 Minuten
- Installationen mit dokumentarischem Bezug
- Autor/-in, Regisseur/-in oder Künstler/-in muss für einen Tag zur Präsentation und dem Gespräch nach Karlsruhe kommen
- Deadline für die Einreichungen ist der 27.02.2018
- Das Reglement ist auf [www.dokka.de](http://www.dokka.de) zu finden

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Wettbewerb für kurze Hördokus in Kooperation mit dem SWR2 Dokublog. Diese dürfen maximal 5 Minuten lang sein und müssen über [www.dokublog.de](http://www.dokublog.de) hochgeladen werden. Im Rahmen der dokKa Preisverleihung wird eine Auswahl kurzer Hördokus präsentiert. Ebenso die von einer Jury im Vorfeld ausgewählten Gewinner. Weitere Infos auf [www.dokublog.de](http://www.dokublog.de)

Das Preisgeld des dokKa Preises der Stadt Karlsruhe beträgt 1.500.- Euro. Der Nachwuchspreis ist mit 500.- Euro dotiert und ein weiterer Preis besteht in der Honorierung und Sendung einer Hördoku auf SWR2.

Die Arbeiten müssen bis zum 27.02.2018 eingereicht werden!

Weitere Informationen

Webseite: <https://www.dokka.de>

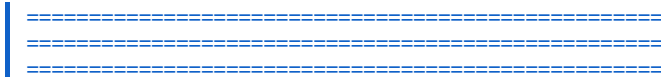
Newsletter: <https://dokka.de/p/newsletter>

Facebook: <https://www.facebook.com/dokkafest>

Twitter: <https://twitter.com/dokkafest>

Viele Grüße

Das dokKa Festival

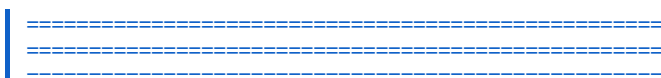


Liebe Freundinnen und Freunde des ZEBRA Poetry Film Festivals,  
ZEBRA geht in die nächste Runde! Das ZEBRA Poetry Film Festival Münster!Berlin 2018 schreibt den Wettbewerb um die besten Poesiefilme aus! Eingereicht werden können Kurzfilme bis zu 15 Minuten, die auf Gedichten basieren. Der Wettbewerb ist mit insgesamt € 12.000 dotiert.

Außerdem lädt das Festival ein, das diesjährige Festivalgedicht "Unendlicher Spannteppich (des VIP-Empfangsraums)" von Ann Cotten zu verfilmen. Die Regisseurinnen und Regisseure der drei besten Verfilmungen werden nach Münster eingeladen, treffen die Dichterin und bekommen die Möglichkeit, ihre Filme vorzustellen und zu diskutieren. Das Gedicht kann für diese Ausschreibung verwendet werden. Für die weitere Verwendung bei anderen Festivals, Plattformen etc. müssen die Filmemacher/innen die Rechte mit der Rechteinhaberin klären. Das Gedicht in Ton und in Übersetzungen finden Sie hier: [bit.ly/2EeW1Jd](http://bit.ly/2EeW1Jd)

Einsendeschluss für alle Wettbewerbe ist der 1. Mai 2018 (Poststempel). Alle eingereichten Filme nehmen automatisch am Wettbewerb um die Festivalpreise und an der Auswahl für die Programme teil. Zur Einreichung bitten wir Sie, das Portal FilmFreeway zu nutzen: [filmfreeway.com/ZEBRAPoetryFilmFestival](http://filmfreeway.com/ZEBRAPoetryFilmFestival)

The ZEBRA Poetry Film Festival Münster!Berlin wird ausgerichtet von der Filmwerkstatt Münster in Kooperation mit dem Haus für Poesie.



Reichen Sie ab sofort wieder beim traditionsreichsten Medienkunstwettbewerb der Welt ein!  
Jetzt einreichen!

Beim Prix Ars Electronica werden 2018 folgende Kategorien ausgeschrieben:  
Computer Animation, Interactive Art+, Digital Communities und  
u19 – CREATE YOUR WORLD.

Den GewinnerInnen winken die begehrten Goldenen Nicas, Preisgelder von bis zu 10.000 Euro je Kategorie und ein prominenter Auftritt beim Ars Electronica Festival in Linz (6. bis 10. September 2018).

Wie Sie Ihr künstlerisches Projekt einreichen oder nominieren können, erfahren Sie auf [www.aec.at/prix](http://www.aec.at/prix)! Die Einreichfrist endet am 2. März 2018. Die Teilnahme ist kostenlos.

Seit 1987 richtet sich der Prix Ars Electronica alljährlich an MedienkünstlerInnen aus aller Welt. Welchen Prix-JurorInnen sich die vielen KünstlerInnen heuer präsentieren können bzw. welche Projekte in diesem Jahr eingereicht und ausgezeichnet wurden, erfahren Sie in den nächsten Wochen und Monaten auf unserem Ars Electronica Blog. [www.aec.at/aeblog/de/2018/01/17/prix-ars-electronica-2018/](http://www.aec.at/aeblog/de/2018/01/17/prix-ars-electronica-2018/)

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung und wünschen viel Erfolg!

Ihr Team der Ars Electronica



#### FILMSTIPENDIUM (see English version below)

Das Land Kärnten in Zusammenarbeit mit der Stadt Villach vergibt wieder ein mit  
€ 3.600,- dotiertes Stipendium für Film (€ 1.200,-/Monat) inklusive Wohnmöglichkeit und Arbeitsplatz in Villach.

Durch die Vergabe des Stipendiums soll Filmschaffenden die Möglichkeit geboten werden, langfristige Kontakte mit der lokalen Filmszene zu knüpfen und idealerweise ein Projekt zu realisieren. Neben dem Wohn- und Arbeitsplatz ist vor Ort durch das vorhandene Netzwerk bestmögliche Unterstützung gegeben.

Förderungswürdig sind

- Herstellung eines Kurz-, Dokumentar-, Kunst- oder Animationsfilms
- Drehbuch- oder Stoffentwicklung (offen für alle Formate)

Antragsberechtigt sind sowohl aufstrebende als auch etablierte Filmschaffende. Die eingebrachten Projekte müssen nicht zur Gänze während des Stipendienaufenthalts verwirklicht werden. Zum Beispiel ist auch die Fertigstellung eines zuvor begonnenen Projekts möglich. Bereits abgeschlossene Projekte können jedoch nicht berücksichtigt werden.

Dauer des Stipendiums

1. Juli bis 30. September 2018

Einreichfrist

15. Februar 2018

Details und Antragsformulare unter [www.kulturchannel.at](http://www.kulturchannel.at)

Für allfällige Fragen stehen wir vom K3 Film Festival unter [info@k3festival.com](mailto:info@k3festival.com) gerne zur Verfügung.

#### WORK GRANT FOR FILM-MAKERS

The Province of Carinthia/Austria in cooperation with the city of Villach, is awarding a  
€ 3.600.- grant (1.200.- € per month) including accommodation and working place in Villach.

This grant aims to give film-makers the opportunity to establish lasting contacts with the local film scene and ideally realise a project. Apart from the accommodation and work placement, the existing local network provides the best possible support. The results of the work completed during the three-month period will be presented at the K3 Film Festival.

Eligible projects

- production of a short, documentary, art or animation film
- script development (open for all formats)

Eligible applicants include aspiring as well as established film-makers. The submitted projects do not have to be realised completely during the three-month period. It is also possible to complete a previously started project. Completed projects cannot be taken into account.

Duration

July 1st until September 30th 2018

July, 1st until September, 30th 2018

Application deadline  
February, 15th 2018

Details on the grant and application forms: [www.kulturchannel.at](http://www.kulturchannel.at)

For further requests you can also contact us at [info@k3festival.com](mailto:info@k3festival.com)



## KURZFILME EINREICHEN // CALL FOR SHORT FILMS

### CROSS BORDER SHORT FILM COMPETITION

short films from Carinthia/Austria, Friuli-Venezia Giulia/Italy, Slovenia

TEILNAHMEBERECHTIGT sind

Filmschaffende, die geboren oder wohnhaft in einer der drei Regionen sind

ODER

Filme, deren Drehort in einer der drei Regionen ist.

- offen für alle Genres
- maximale Länge: 30 Minuten
- keine Einschreibgebühr
- Produktionsdatum nach dem 1. Jänner 2016.
- Einreichschluss: 30. September 2018
- eingereichte Filme brauchen noch nicht zwingend englische Untertitel. Im Falle der Auswahl ist jedoch eine Version mit englischen Untertiteln beizusteuern.

Unterstützung durch:

- Einreichungen können ausschließlich auf [filmfreeway.com](http://filmfreeway.com) gemacht werden. Keine Zusendung von DVDs, vimeo-Voransichten

usw.

### ELIGIBILITY

director: born or resident in one of the three regions

OR

filming location in one of the three regions

- open to all genres
  - maximum length: 30 minutes
  - no subscription fee
  - works must have been finished after 01.01.2016 or it must be a world premiere.
  - entered films can be without subtitles, but in case of selection English subtitles are obligatory.
  - deadline: September, 30th 2018
  - applications can be exclusively done at [filmfreeway.com](http://filmfreeway.com).
- No sending of DVDs or vimeo-previews and alike.

Website

[www.k3festival.com](http://www.k3festival.com)



Last Call for A MAZE. Awards 2018.

Submission is open until February 4th 2018: <http://2018.award.amaze-berlin.de/>

There is still time to submit games and VR experiences to A MAZE. / Berlin 2018 until 4th of February. A MAZE. is awarding playful media in 5 categories by an independent international jury. The awards are fostering artistic, cultural and experimental expression in games and works which are also embracing other disciplines e.g. science, performance art, music to create outstanding new experiences.

The A MAZE. award categories are:

Most Amazing Game Award  
Human Human Machine Award  
Long Feature Award  
Digital Moment Award  
Collider Award  
Audience Award

This years A MAZE. jury members are:

Robert Yang (US)  
Jack King-Spooner (UK)  
Leena Kejriwal (IN)

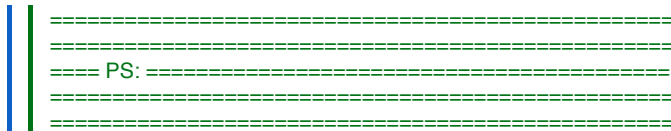
two more jury members to be confirmed.

The A MAZE. Award Show will take place on April 27, 2018 at 7pm at Urban Spree.

25 nominees will get highlighted in a public exhibition. The full exhibition will also display a handpicked selection of more than 80 games, VR and installations to the Berlin audience.

A MAZE. / Berlin is an unique and cultural investigating international platform for games and playful media that invites professionals and creatives from various fields to exchange their knowledge and visions, presenting their projects, playing, making contacts to collaborate on future projects. A MAZE. / Berlin represents games beyond the mainstream and celebrates the art-form and not the product.

Festival's website: [www.amaze-berlin.de](http://www.amaze-berlin.de)



Für die Richtigkeit der Informationen kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Infos zum Newsletter und Netzwerk:  
[www.technoviking.tv/ifn/](http://www.technoviking.tv/ifn/)

Termine & Archiv der Open Screenings  
[openscreening.de](http://openscreening.de)

**SUBSCRIBE**

"bitte eintragen" + Emailadresse

[mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte\\_eintragen](mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte_eintragen)

**UNSUBSCRIBE**

"bitte austragen" + Emailadresse

[mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte\\_austragen](mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte_austragen)

**PUBLISH**

"bitte veröffentlichen" + Überschrift

[mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte\\_veroeffentlichen](mailto:ifn-verteiler@subrealic.net?subject=bitte_veroeffentlichen)

ACHTUNG nur reiner Text - KEINE Anhänge, Bilder etc.

ATTENTION only pure text - NO attachments, pictures, PDFs

















